

Auf die Kofse, tapfre Reiter,
Jäger, aus dem Waldversteck!
Auf, zur letzten blut'gen Reise
Nach dem höchsten Siegespreise:
Solt uns wieder Straßburgs Dom
Und befreit den deutschen Strom!

König Wilhelm, fest im Norden
Bauteft du das neue Reich,
Wahr' es heut vor fremden Horden,
Deinen großen Vätern gleich!
Fähr' uns heut auf schönre Bahnen,
Der du Habsburgs Scharen schlugst.
Deutschland folgt den stolzen Fahnen,
Die du einst gen Böhmen trugst.
Gott der Herrt in einer Stunden
Heilte unfres Haders Wunden.
Zech die Straße nach Paris,
Die dein Ahn den Vätern wies!

Aber dann durch Berg' und Forsten
Fliege heim, du Königsaar,
Zu den schwäbischen Felsenhorsten,
Wo einst deine Wiege war.
Denn erfüllet sind die Zeiten,
Wahrheit wird der Dichter Traum;
Deinen Fittich sollst du breiten
Über Deutschlands fernsten Raum.
Nimm der Staufer heil'ge Krone,
Schwing den Flamberg der Ottone,
Unfres Reiches Zier und Wehr —
Deutschland frei vom Fels zum Meer!

24. Juli 1870.